

Datenschutzerklärung Jes Christophersen Fahrtschreiberdienst e. K.

Information zum Datenschutz über die Datenverarbeitung nach Artikel (Art.) 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Stand: 22.05.2018

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unseren Angeboten, Produkten und Dienstleistungen. Diese werden an unserem Firmensitz, vor Ort bei Ihnen sowie über das Internet (Homepage und Webshop) angeboten und erbracht. Hierfür ist das Erheben, Speichern, Verarbeiten und Weitergeben von personenbezogenen Daten erforderlich. Den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten nehmen wir sehr ernst. Mit umfangreichen technischen und organisatorischen Maßnahmen sorgen wir für einen möglichst lückenlosen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Dennoch können insbesondere internetbasierte Datenübertragungen grundsätzlich immer auch Sicherheitslücken aufweisen, so dass ein absoluter Datenschutz nicht gewährleistet werden kann.

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie, wie, wozu und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten erheben, speichern verarbeiten und/oder weitergeben. Zudem informieren wir darüber, welche Ansprüche und Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Verordnungen und Gesetzen zustehen.

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung (Verantwortlicher)

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die Firma:

Christophersen Fahrtschreiberdienst e. K.
Inh. Jes Christophersen
Opelstraße 12
D-30916 Isernhagen (Germany)
Telefon: +49(0)511-390604-0
Mail: info@christophersen-hannover.de

2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten (Beauftragter)

In unserem Unternehmen sind in der Regel nicht mehr als 10 Personen mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt. Auf Basis §38 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) vom 30.06.2017 ist in unserem Unternehmen kein Datenschutzbeauftragter benannt.

Bei allen Fragen zu Datenschutz und der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich immer an den unter Punkt 1 genannten Verantwortlichen für den Datenschutz wenden.

3. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung

3.1 Begriffsdefinitionen

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, mit denen der Nutzer (z.B. Lieferanten, Kunden, Interessenten und Websitebesucher) persönlich identifiziert werden kann oder die ihm direkt oder indirekt zuzuordnen sind (z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer, Mailadresse, Geburtsdatum, etc.).

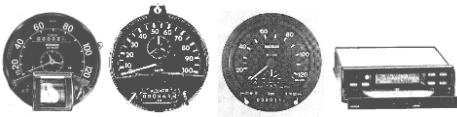
Verarbeitung von Daten ist jeder Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten (z.B. Erhebung, Erfassung, Sortierung, Speicherung, Aktualisierung oder jede andere Art der Datennutzung)

Weitergabe von Daten ist die elektronische oder anderweitige Übertragung oder Weiterleitung personenbezogener Daten (z.B. an weitere Personen oder Unternehmen, Dienstleister, Datenverarbeiter, etc.) zu unterschiedlichen Zwecken (kommerziell und nichtkommerziell).

Benutzerkonto (auch Kunden-/Lieferantenkonto) ist ein Datensatz mit personenbezogenen Daten.

3.2 Umfang und Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Internetseite (Website und Webshop) und derer Inhalte sowie zur Erstellung unserer Angebote, der Lieferung von Produkten und der Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und nur dann, wenn die Verarbeitung der Daten ohne Einwilligung durch gesetzliche Vorschriften zulässig ist.



3.3 Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1a der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage. Sie können diese jederzeit widerrufen. Über Folgen und Auswirkungen eines Widerrufs oder einer Nichterteilung einer solchen Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind (z.B. Erstellung von Angeboten, Kostenvoranschlägen, etc.).

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, dient Art. 6 Abs. 1f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Das ist nach Erwägungsgrund 47 DSGVO z.B. der Fall, wenn eine maßgebliche und angemessene Beziehung zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen besteht, z. B. wenn die betroffene Person ein Geschäftspartner (z.B. Kunde oder Lieferant) des Verantwortlichen ist.

Rechtsgrundlage für den Versand von Produktinformationen (z.B. Direktwerbung, Newsletter, etc.) infolge des bereits erfolgten Erwerbs von Waren oder Dienstleistungen ist Art. 95 DSGVO und § 7 Abs. 3 UWG.

3.4 Datenverarbeitung in Kontaktformularen

Zur Kontaktaufnahme oder bei Fragen können Sie mit uns Kontakt über ein auf den Websites bereitgestelltes Kontaktformular aufnehmen. Dafür ist die Angabe folgender Daten erforderlich:

- Name
- gültige E-Mail-Adresse

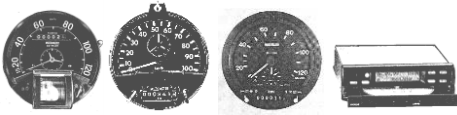
Diese Daten benötigen wir zur Kenntnis, von wem die Anfrage stammt und um diese beantworten zu können. Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse (siehe auch Kapitel 4. „Bereitstellung von Websites/Webshop“) beim Versenden des Formulars wird für den sicheren Betrieb unserer Websites und IT-Systeme benötigt. Die Datenverarbeitung aufgrund der Kontaktaufnahme erfolgt auf Grundlage Ihrer freiwillig erteilten, jederzeit widerruflichen Einwilligung. Die von Ihnen im Kontaktformular eingegebenen Daten werden solange gespeichert, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z.B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen (z.B. Aufbewahrungs- und Dokumentationsfristen) bleiben hiervon unberührt.

3.5 Datenverarbeitung bei Registrierungen und Benutzerkonten

Sie können unsere Websites grundsätzlich besuchen, ohne Angaben zu Ihrer Firma oder Person zu machen. Allerdings erfasst unser IT-System bei jedem Aufruf unserer Internetseite automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners. Weitere Angaben hierzu erhalten Sie im Kapitel 4. „Bereitstellung von Websites/Webshop“.

Auf einigen unserer Websites, dem Webshop sowie telefonisch oder persönlich besteht die Möglichkeit, sich unter Angabe personenbezogener Daten zu registrieren sowie ein Benutzerkonto einzurichten. Zu diesen Benutzerkonten werden personenbezogene Daten verarbeitet. Die Daten werden dabei von Ihnen in eine Eingabemaske eingegeben und an uns übermittelt und gespeichert. Alternativ können die Daten auch von unseren Mitarbeitern erfasst und gespeichert werden. Für Ihr Benutzerkonto benötigen wir von Ihnen folgende Informationen:

- Firmenname / -bezeichnung
- Name, Vorname Ansprechpartner
- Anschrift
- gültige E-Mail-Adresse.



Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Zweck der Datenverarbeitung ist vorrangig, Ihnen bei der Bearbeitung Ihrer Anliegen (z.B. Anfragen, Bestellungen, Anmeldungen, etc.) optimale Kundenbetreuung und schnellstmögliche Abwicklung zu bieten.

Zur verbesserten Kommunikation (z.B. bei etwaigen Rückfragen, benötigten technischen oder Produktinformationen, etc.) sowie zur Optimierung der Liefer- und Buchhaltungsprozesse können Sie freiwillig weitere Daten angeben, wie z.B.:

- Telefon-, Mobil- und/oder Faxnummer
- Alternative Lieferadresse
- Rechtliche Angaben zur Firma (z.B. Rechtsform, Steuernummer, Steuer-ID, etc.)
- Weitere Kontakte in Betrieb oder Organisation (z.B. für Buchhaltung, Rechnungsstellung, etc.)
- Zahldaten (Bankverbindung, Einzugsverfahren, etc.) wenn nicht auf Rechnung gekauft wird

Zudem werden folgende Daten bei der Anmeldung über Website/Webshop erhoben:

- IP-Adresse des aufrufenden Rechners
- Datum und Uhrzeit und Dauer der Registrierung

Zusätzlich können Sie für die Einrichtung eines über Internet aufrufbaren Benutzerkontos ein selbstgewähltes Passwort angeben. Zusammen mit Ihrer E-Mail-Adresse oder einem Nutzernamen wird der Zugang zu Ihrem Benutzerkonto ermöglicht.

Im Rahmen des Registrierungsprozesses für ein Benutzerkonto wird eine Einwilligung des Nutzers zur Verarbeitung dieser Daten eingeholt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1a DSGVO. Dient die Registrierung der Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei der Nutzer ist oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

Eine Registrierung des Nutzers ist zur Erfüllung eines Vertrages mit dem Nutzer oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Zur Erfüllung von Verträgen, die auf gesetzlichen Vorschriften basieren, benötigen wir weitere Daten, die wir vertragsbezogen erfassen und verarbeiten. Dies sind z.B.:

- Fahrzeugdaten (Kennzeichen, Fahrgestellnummer, technische Daten, etc.)
- Personenbezogene Daten, die in technischen Geräten erfasst und gespeichert sind (z.B. digitale Tachographen, Speicherkarten, etc.)

Wir benötigen diese Daten, um mit Ihnen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zu kommunizieren, Waren beziehen oder liefern und/oder Dienstleistungen erhalten oder erbringen zu können.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist für die während des Registrierungsprozesses zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen dann der Fall, wenn die Daten für die Durchführung des Vertrages nicht mehr erforderlich sind. Auch nach Abschluss des Vertrags kann eine Erforderlichkeit, personenbezogene Daten des Vertragspartners zu speichern, bestehen, um vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen (siehe hierzu auch Kapitel 3.9 „Datenlöschung und Speicherdauer“).

Sie können Ihr über das Internet (Website, Webshop) registrierte Benutzerkonto sowie das Nutzerprofil jederzeit verwalten. Sie können zu Ihren von uns gespeicherten Daten jederzeit Auskunft erhalten und auch die Löschung der Daten veranlassen.

3.6. Newsletter und Direktwerbung

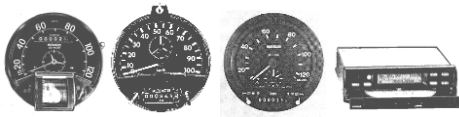
Auf unserer Internetseite besteht die Möglichkeit einen kostenfreien Newsletter zu abonnieren. Dabei werden bei der Anmeldung zum Newsletter die Daten aus der Eingabemaske an uns übermittelt. Dies sind:

- Name
- gültige E-Mail-Adresse

Zudem werden folgende Daten bei der Anmeldung erhoben:

- IP-Adresse des aufrufenden Rechners
- Datum und Uhrzeit und Dauer der Registrierung

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Anmeldevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.



Wenn Sie auf unserer Internetseite (Website, Webshop) oder auf anderem Wege Waren oder Dienstleistungen erwerben und hierbei Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse) hinterlegen, kann diese in der Folge durch uns für den Versand eines Newsletters oder ähnlicher Direktwerbung verwendet werden. In einem solchen Fall wird ausschließlich Direktwerbung, Produktinformationen oder Angebote für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen versendet. Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für den Versand von Newslettern und Direktwerbung keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Anmeldung zum Newsletters durch den Nutzer ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1a DSGVO. Rechtsgrundlage für den Versand des Newsletters infolge des Verkaufs von Waren oder Dienstleistungen ist § 7 Abs. 3 UWG.

Die Erhebung der E-Mail-Adresse des Nutzers dient dazu, den Newsletter zuzustellen. Die Erhebung sonstiger personenbezogener Daten im Rahmen des Anmeldevorgangs dient dazu, einen Missbrauch der Dienste oder der verwendeten E-Mail-Adresse zu verhindern.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind, sowie wenn Sie dies verlangen. Die E-Mail-Adresse des Nutzers wird demnach höchstens solange gespeichert, wie das Abonnement des Newsletters aktiv ist. Das Abonnement des Newsletters kann durch den betroffenen Nutzer jederzeit gekündigt werden. Zu diesem Zweck findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link.

3.7 Datenverarbeitung bei Teilnahme an Veranstaltungen

Im Rahmen von Veranstaltungen (gesetzliche Schulungen, Seminare, Fachmessen, Workshops, etc.) erheben wir im Rahmen der Registrierung (z.B. mittels Anmeldeformularen, Teilnehmerlisten, etc.) folgende Daten der Teilnehmer:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum (sofern gesetzlich gefordert)
- Telefon-, Mobil- und/oder Faxnummer
- gültige E-Mail-Adresse
- Berufliche Stellung/Funktion im Unternehmen
- Firmenname / -bezeichnung und Branche

Diese Angaben benötigen wir, um festzustellen, ob die Teilnehmer einen fachlichen Bezug zur jeweiligen Veranstaltung oder die ggf. geforderten gesetzlichen Voraussetzungen aufweisen. Wir verarbeiten die erhobenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 b DSGVO, um den mit einem Teilnehmer bestehenden Vertrag zu erfüllen, in der Regel ist dies der Zweck des Veranstaltungsbesuchs. Dies umfasst auch die damit einhergehende Kundenbetreuung.

Wir verarbeiten und verwenden die erhobenen Teilnehmerdaten, sofern wir dies nach den gesetzlichen Vorgaben dürfen, auch zum Zwecke der werblichen Ansprache per Post oder E-Mail. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, um die Teilnehmer über unsere Veranstaltungen und hiermit zusammenhängende Themen zu informieren. Sie können dieser Datenverarbeitung und der werblichen Ansprache bei der Anmeldung zur Veranstaltung und jederzeit danach widersprechen.

3.8 Datenverarbeitung bei gesetzlich/behördlich vorgegebenen Verwaltungsprozessen

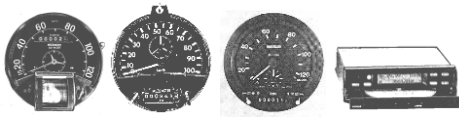
Im Rahmen unserer gesetzlichen Schulungs-, Überwachungs- und Verwaltungstätigkeiten für Fahrtschreiberwerkstätten (Prüfstellen nach §57b StVZO) müssen wir folgende Daten erheben:

Für verantwortliche Fachkräfte nach §57b StVZO sowie die zur Vertretung der Prüfstelle gesetzlich berechtigten Personen (Inhaber, Geschäftsführer, Prokuristen, etc.):

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Berufliche Qualifikation (nur Fachkräfte)
- Führungszeugnis (umgangssprachlich : „polizeiliches“ oder „amtliches“ Führungszeugnis)
- Auskunft zentrales Fahrerlaubnisregister

Für die beauftragten Prüfstellen (Betriebe) zusätzlich:

- Eintragungen in die Handwerksrolle
- Handels-/Gewerbeanmeldung



Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 c DSGVO sowie die Bestimmungen des §57b StVZO incl. Anlagen XVIII bis XVIIIId, die Fahrtschreiber- und Kontrollgeräterichtlinie sowie die Fahrtschreiber- und Kontrollgeräteschulungsrichtlinie in der jeweils aktuell gültigen Fassung. Hierin ist auch die Weitergabe der Daten an zuständige amtliche Stellen und Behörden zu Kontroll- und Überwachungszwecken geregelt.

Die Erfassung der Daten zur Überwachung der beauftragten Prüfstellen sowie die Speicherung und Weitergabe der Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ist zwingend erforderlich. Es besteht folglich keine Widerspruchsmöglichkeit.

3.9 Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Nutzer sowie Benutzerkonten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen ist (z.B. bei Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten nach steuerrechtlichen Vorschriften, Handelsgesetzbuch (HGB) oder Abgabenordnung (AO) sowie im Rahmen gesetzlicher Verjährungsvorschriften nach BGB). Sind die Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, soweit nicht vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen einer Löschung entgegenstehen.

Rechtsgrundlage hierzu ist Art. 6 Abs. 1c DSGVO. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht oder Sie in die darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1a DSGVO eingewilligt haben.

4. Bereitstellung von Website/Webshop und Erstellung von Logfiles

Sie können unsere Websites grundsätzlich besuchen, ohne Angaben zu Ihrer Firma oder Person zu machen. Allerdings erfasst unser IT-System bei jedem Aufruf unserer Internetseite automatisiert nachfolgende Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners. Dies sind:

- Informationen über den Typ und die verwendete Version des Browsers
- Betriebssystem des Computers
- Internet-Service-Provider des Nutzers
- IP-Adresse des aufrufenden Rechners
- Datum und Uhrzeit und Dauer des Zugriffs
- Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt
- Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden

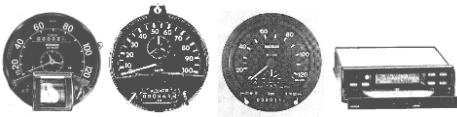
Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Websites sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Webseiten und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1f DSGVO.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind, spätestens nach 30 Tagen. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Webseiten und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.



5. Verwendung von Cookies

Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Unsere Websites verwenden keine Cookies.

6. Analyse-Tools und Tracking Tools und Werbung

Wir verwenden auf unseren Websites keine Technologien (z.B. Websiteanalysedienste wie Google Analytics, Google Webfonts, Google Maps, etc.), die eine Analyse der Benutzung unserer Websites und Applikationen ermöglichen.

Auf unseren Websites wird keine Werbung geschaltet, für die Leistungen von Drittanbietern genutzt werden. Es werden keine Daten an Drittanbieter (z.B. Google AdSense, AdWords, etc.) weitergegeben.

7. Verarbeitung und Weitergabe von Daten

Innerhalb unseres Betriebes erhalten nur befugte Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt ausschließlich:

- im Zusammenhang mit der Vertragsabwicklung (z.B. Daten, die zur Auslieferung oder Auftragsabwicklung durch Post-, Paket und/oder Logistikversender, etc.) zwingend erforderlich sind;
- zu Zwecken der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt
- wenn externe Dienstleistungsunternehmen Daten in unserem Auftrag als Auftrags- oder Funktionsübernehmer verarbeiten (z. B. Buchhaltung, Hosting-Dienstleister, Werbeagenturen, externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Datenvernichtung, Einkauf/Beschaffung, Kundenverwaltung, Marketing, Medientechnik, Research, Risikocontrolling, Abrechnung, Telefonie, Websitemanagement, Wirtschaftsprüfungs- und -dienstleistung, Kreditinstitute, etc.);
- aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten für im Rahmen der genannten Zwecke (z. B. an Behörden, Auskunftsteilen, Inkasso, Rechtsanwälte, Gerichte, Gutachter, etc.);
- wenn Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben.

Die erhobenen Daten werden nur dann verkauft oder aus anderen Gründen für den Adresshandel an Dritte weitergegeben, wenn Sie uns ausdrücklich die Einwilligung gegeben haben oder ein für den Adresshandel ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand nach Interessensabwägung vorliegt (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO in Verbindung mit Erwägungsgrund 47 DSGVO). Sie können der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit widersprechen.

Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten bei diesen denselben Sicherheitsstandards wie bei uns. In allen anderen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden.

8. Rechte der betroffenen Person

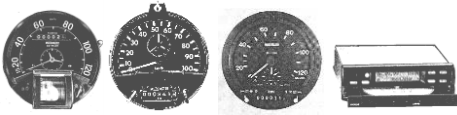
Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne des DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

8.1 Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;



- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

8.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

8.3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs.1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

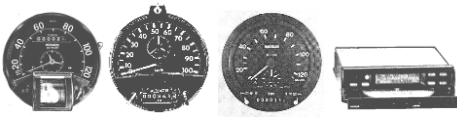
Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

8.4 Recht auf Löschung

Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1a oder Art. 9 Abs. 2a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.



- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

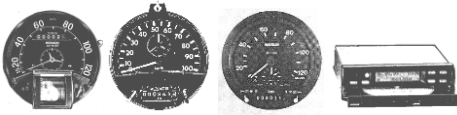
Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.



Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs.2a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.